

Legenden des frühen Christentums und zauberhaftes Perserreich, 13 Tage

Diese Rundreise entführt Sie in die orientalische Welt der Grossen Seidenstrasse zwischen Kaukasus und Persien, wo schwer beladene Karawanen vor Jahrhunderten mit ihren kostbaren Waren unterwegs waren. Zeugen jahrtausendealter Kultur erwarten Sie auf der Reise, ebenso wie islamische Heiligtümer und Paläste in ihrer ganzen Farbenpracht.

1. Tag: Schweiz - Jerewan

Am Abend Flug mit Austrian Airlines via Wien nach Jerewan.

2. Tag: Jerewan

Am frühen Morgen Ankunft in Jerewan und Transfer zum Hotel. Am späten Vormittag beginnen Sie Jerewan, die Hauptstadt Armeniens, zu erkunden. Im Herzen der Stadt, deren Häuser im Stil der armenischen Neoklassik gebaut sind, befindet sich der Platz der Republik. Vom Aussichtshügel Kaskade hat man einen tollen Blick auf Jerewan. Anschliessend Besuch von Matenadaran, der Aufbewahrungsstätte des heiligsten Gutes der Kultur, den alten armenischen Handschriften. Nach einer Kaffeepause folgt die Besichtigung des Historischen Museums. Danach Besuch der Markthalle im Zentrum der Stadt und Fahrt in die im Jahre 1887 gegründete Brandy Fabrik Ararat, wo Sie den berühmten armenischen Cognac verkosten.

3. Tag: Jerewan - Edschmiatsin - Zvarthnots - Jerewan

Fahrt in die Provinz Armavir und Besuch des bedeutendsten religiösen Zentrums des armenischen Christentums. Edschmiatsin steht auf der Liste der UNESCO. Sie besichtigen unter anderem die Kirche der Hripsime, die als typischste und charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt und die Kathedrale von Edschmiatsin, die zu sowjetischen Zeiten die älteste Kirche der Union war. Wenn Sie Edschmiatsin an einem Sonntag besuchen, haben Sie die Gelegenheit, zusammen mit den Einheimischen, an einer Messe teilzunehmen. Weiterfahrt zu den Ruinen der ungewöhnlichen Palastkirche Zvarthnots und danach Besichtigung der Genozid Gedenkstätte auf dem Hügel Tsitsernakaberd. Als Abschluss des Tages schlendern Sie durch den Kunsthandwerkermarkt Vernissage (jeweils am Wochenende geöffnet), wo wir Gelegenheit haben, die zeitgenössische Kunst der armenischen Künstler kennen zu lernen.

4. Tag: Jerewan - Geghard - Garni - Dilidschan - Sevansee

Nach dem Frühstück fahren Sie von Jerewan zu den wohl am meisten besuchten Bauwerken Armeniens, dem Höhlenkloster in Geghard und dem Sonnentempel in Garni. Das Höhlenkloster in Geghard gehört zu den bedeutenden Zeugnissen der armenischen Apostolischen Kirche und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Garni war einige Jahrhunderte lang die Sommerresidenz der armenischen Könige. Sie haben heute auch die Gelegenheit bei der Zubereitung des typischen armenischen Brotes (Lavash) zuzuschauen. Weiterfahrt in den bekannten Kurort Dilidschan, ein beliebter Erholungs- und Kurort sowohl für Einheimische als auch für Touristen. Einheimische nennen Dilidschan wegen dessen idyllischer Lage daher auch die "Kleine Schweiz" Armeniens. Spaziergang entlang der alten Künstlerstrasse mit Besuch der Werkstätten der armenischen Künstler. Anschliessend Fahrt zu der blauen Perle Armeniens - zum auf 1900 m hoch gelegenen Sevansee. Besuch des sich auf einer Halbinsel befindende Sevanklosters aus dem 9. Jh..

5. Tag: Sevansee - Noravankh - Tatev - Goris

Die Reise führt Sie heute über den Selimpass (2410 Meter) in den Süden des Landes. Auf dem Pass besichtigen Sie die Karawanserei von Orbeliden. Weiterfahrt nach Noravankh, versteckt in der engen, leicht zu übersehenden Schlucht des Amaghu, einem der schönsten Klöster Armeniens. Entlang der Bergkette Zangezur kommen Sie später zum Dorf Halidzor von wo aus Sie mit der längsten Seilbahn der Welt zum Kloster Tatev, einem wichtigen mittelalterlichen Kultur- und Bildungszentrum fahren. Anschliessend Fahrt nach Goris und Check-in im Hotel.

6. Tag: Goris - Jolfa - Tabriz

Heute verlassen Sie Armenien und reisen weiter an die armenisch-iranische Grenze. Grenzformalitäten. Sie wechseln die Reiseleitung und das Transportmittel. Weiterfahrt nach Jolfa und Besuch der St. Stephanus Kirche, ein armenisches Kloster, das in einer tiefen Schlucht am Arax Fluss liegt. Anschliessend Weiterfahrt nach Tabriz.

7. Tag: Tabriz - Shiraz

Stadtrundfahrt in Tabriz mit Besuch des Basars, der zu den ältesten orientalischen Märkten des Nahen Ostens zählt und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Lassen Sie sich von den vielfältigen Eindrücken auf dem grössten überdachten Basar der Welt verzaubern. Anschliessend Transfer zum Flughafen und Inlandflug nach Shiraz. Willkommen in der Stadt der Liebe, der Rosen und der Nachtigallen! Die Stadt wird aufgrund ihres Blumenreichtums und den berühmten Rosenzüchtungen auch der Garten des Iran genannt. Ausserdem ist Shiraz bekannt für ihre berühmten Dichter und gastfreundlichen Einwohner.

8. Tag: Shiraz - Persepolis - Shiraz

Heute steht ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise auf dem Programm: Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe), einstige Residenz der altpersischen Grosskönige. Zwanzig Meter hoch ragen die Säulen als Zeugen einstiger Pracht in den Himmel. Reliefs preisen Darius und seine Nachfolger und erzählen vom Leben in der Palaststadt. Der Blick auf die Ruinen ist beeindruckend. Danach Rückfahrt nach Shiraz und Besuch der Mausoleen der persischen Dichter Saadi und Hafez, des Karim Khan Arg-Komplexes und des Eram-Gartens. Der Eram-Garten ist einer der neun Gärten des Iran, die von der UNESCO als „Persischer Garten“ bezeichnet werden.

9. Tag: Shiraz - Yazd

Fahrt nach Yazd, einer architektonisch einzigartigen Stadt mit ihren typischen Windtürmen, die in den Häusern für Kühlung und Belüftung sorgen. Die Provinzhauptstadt liegt am Rande der iranischen Zentralwüste. Nach der arabisch-islamischen Eroberung Persiens siedelten sich hier viele Zoroastrier aus benachbarten Provinzen an. Die Stadt war während des Sassanidenreichs das Zentrum der zoroastrischen Kultur. Auf den Türmen des Schweigens legten

die Zoroastrier früher ihre Toten den Geiern zum Frass vor. Übernachtung in Yazd.

10. Tag: Yazd - Isfahan

Stadtrundfahrt in Yazd. Wir besuchen die Jaameh Moschee, das Alexander-Gefängnis, die Amir Chakmak-Moschee und den Feuertempel. Als Höhepunkt gilt die Aufmerksamkeit einem der herausragenden Sakralbauten des Irans: Die blau gekachelte Jaameh Moschee ist mit ihren geschwungenen Arkaden ein Meisterwerk der islamischen Architektur aus dem 14. Jahrhundert. Weiterfahrt nach Isfahan. Mit seinen türkisblauen Kuppeln und majestätischen Brücken zieht Isfahan jeden Besucher in seinen Bann.

11. Tag: Isfahan

In der Seele des Irans jagt ein Höhepunkt den Nächsten. Der Vierzig Säulen Palast, von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf den weltberühmten Naghshe Jahan (UNESCO-Weltkulturerbe) haben. Der Iman Square ist ein einmaliges Ensemble an grossartigen Bauten, die farbenprächtige Scheich-Lotfollah-Moschee mit ihren einzigartigen Fayencen und die Iman-Moschee, das bekannteste Bauwerk Isfahans mit ihren türkisfarbenen Kuppeln, gleichsam dem Sinnbild Persiens. Anschliessend freie Zeit für Einkäufe. Ein lohnendes Ziel ist der grosse Basar von Isfahan. Schauen Sie den Miniaturmalern, Silberschmieden oder Stoffdruckern bei der Arbeit zu. Oder erwerben Sie einen der farbenfrohen Teppiche der Bachtari-Bergnomaden. Feilschen nicht vergessen! Und nehmen Sie auch die Gelegenheit wahr für einen Gedankenaustausch mit den sehr kontaktfreudigen Einheimischen in einem der zahlreichen Teehäuser.

12. Tag: Isfahan - Abyaneh - Kaschan - Teheran

Nach dem Frühstück Fahrt nach Teheran, zu Füssen schneebedeckter Viertausender gelegen, ist die Stadt heute eine moderne 14 Millionen-Metropole. Auf dem Weg Stopp in Abyaneh, einem der ältesten Dörfer des Irans und Besichtigung der alten Handelsstadt Kaschan am Rande der grossen Salzwüste, berühmt für seine Textil- und Keramikindustrie. Hier besichtigen Sie das Brujerdis Haus und den Fin-Garten, einer der ältesten und berühmtesten persischen Gärten.

13. Tag: Teheran - Schweiz

Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen in Teheran und Rückflug nach Zürich. Am Abend Ankunft in Zürich.

Inbegriffen

Übernachtung in den vorgesehenen Mittelklassehotels, inkl. Frühstück
Flughafentransfers und Transport im privaten, klimatisierten Fahrzeug
Deutsch- oder englischsprachende lokale Reiseleitung
Eintritte für die Museen gemäss Programm
Inlandflug Tabriz - Shiraz
Einholung Referenznummer für die Visa-Genehmigung
1 Flasche Wasser pro Person und Tag

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Mittag- und Abendessen, alle Getränke
Video- und Fotogeühren
Trinkgelder und persönliche Ausgaben
Annullierungskosten-Versicherung
Visum Iran

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere

gerne auf Anfrage bekannt geben.

Preis

13 Tage/12 Nächte im DZ ab CHF 4405.- pro Person, Privatreise

Legenden des frühen Christentums und zauberhaftes Perserreich, 13 Tage



13 Tage/12 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights:

Orientalischen Zauber der Seidenstrasse
Armenien und Iran zwischen Kaukasus & Persien
Höhepunkte der Geschichte & der lebendigen Kultur
Unvergessliche Sehenswürdigkeiten
Beeindruckende Landschaften

ab CHF 4405.- pro Person



